

„Die Ausübung der Literatur ist geheimnisvoll; was wir meinen, ist flüchtig, und ich optiere für die platonische These von der Muse und nicht für die von Poe, die belegte oder zu belegen glaubte, die Niederschrift eines Gedichts sei ein Vorgang der Intelligenz. Es wundert mich in der Tat, dass die Klassiker eine romantische These vertraten und ein romantischer Dichter eine klassische.“

Jorge Luis Borges,
Vorrede zu *El informe de David Brodie* (1970)

Sonderforschungsbereich 626

Ästhetische Erfahrung im Zeichen
der Entgrenzung der Künste

Freie Universität Berlin



Informationen:

Roberto Sanchiño Martínez
Tel.: (030) 838-57432
Fax: (030) 838-51432
eMail: oliveriogirondo@gmx.de

Finanziert aus Mitteln der Deutschen
Forschungsgemeinschaft

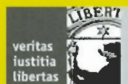
Deutsche
Forschungsgemeinschaft

DFG

Die Subversivität der Inspiration

Workshop im Rahmen des Teilprojekts C7
des Sonderforschungsbereichs 626

„Ästhetische Erfahrung
im Zeichen der Entgrenzung der Künste“
der Freien Universität Berlin



1. und 2. Juli 2005 im Gebäude des
Sonderforschungsbereichs 626,

Altensteinstraße 2-4, 14195 Berlin

Organisation: Olaf Briese,
Roberto Sanchiño Martínez,
Renate Schlesier

„Die wahren Künstler sind wie Betrunkene; Inspiration ist alles; die Klarsichtigkeit ist die Negation. Die Kunst ist, bei Lichte betrachtet, eine reine Fiktion. Das Wenige, was man davon gesehen hat, ist nur ein Laboratoriumsprodukt, nicht daran zu denken, hier sein Vermögen anzulegen.“

Paul Valéry an André Gide, 1906

Freitag 1. Juli

15.00 Uhr | Begrüßung: Renate Schlesier

Moderation: Olaf Briese

15.15 Uhr | Maria Moog-Grünewald (Tübingen)

Eidos/Idea/Enthusiasmos: Charles Baudelaires konspirative Subversion platonischer Dichtungstheorie

Kaffeepause von 16.15 bis 16.30 Uhr

16.30 Uhr | Martin Tremel/Sabine Flach (Berlin)

Inspiration in der Kulturwissenschaft und Kunst um 1900: Aby Warburg und Wassily Kandinsky

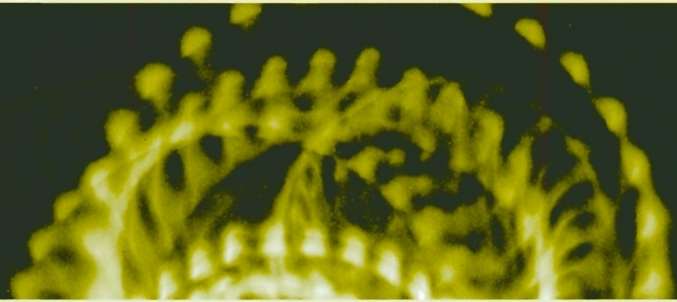
Kaffeepause von 17.30 bis 18.00 Uhr

18.00 Uhr | Jean Bollack (Paris)

Sprachliche Ekstase und Subversivität in der modernen französischen Dichtung

Ab 19.30 Uhr ist im Restaurant „Il Gattopardo“, ganz in der Nähe am Breitenbachplatz, ein Tisch für Referenten und Gäste reserviert.

Die Veranstaltung ist öffentlich – Eintritt frei



Samstag 2. Juli

Moderation: Beatrice Trincà

10.00 Uhr | Markus Edler (Berlin)

Germanisches Karaoke. Zum inspirierten Ursprung der englischen Literatur

Kaffeepause von 11.00 bis 11.30 Uhr

11.30 Uhr | Martin Vöhler (Berlin)

Exploration statt Inspiration. Hölderlins Bestimmung des Dichterberufs in der Feiertaghymne

Mittagspause von 12.30 bis 14.30 Uhr

Moderation: Timo Günther

14.30 Uhr | Gert Mattenklott (Berlin)

Inspiration, Einbildungskraft, Erfindung – der Künstler als Modell des modernen Subjekts

Kaffeepause von 15.30 bis 16.00 Uhr

16.00 Uhr | Renate Schlesier (Berlin)

Proust über Inspiration

Kaffeepause von 17.00 bis 17.15 Uhr

17.15 Uhr | Roberto Sanchiño Martínez (Berlin)

„El arco y la lira“. Octavio Paz' Poetologie der Inspiration